

(Gegen das Sammeln von Liebesgaben für Soldaten durch Schulkinder.) Der Wiener Bezirksschulrat wurde durch die Polizeidirektion darauf aufmerksam gemacht, daß schulpflichtige Kinder von Haus zu Haus gehen und die einzelnen Wohnparteien, ja sogar in Gast- und Kaffeehäusern auch die Gäste um „Liebesgaben“ für die verwundeten und kranken Soldaten anbetteln. Da diese Bettelgeier in den meisten Fällen auf gewinnlüstige Motive zurückzuführen und auch aus verschiedenen andern Gründen zu verurteilen sind, so sah sich der Bezirksschulrat veranlaßt, die Schulleitungen in einem Erlaß aufzufordern, vereint mit den Lehrkräften die Schulkinder über das Ungebührliche ihrer eigenmächtigen Sammlungen von „Liebesgaben“ für die Soldaten zu belehren.